

Legal Tech – Automatisierung der Rechtsanwendung?

Im Wintersemester 2019/20 veranstalte ich ein Seminar über aktuellen Rechtsfragen im Zusammenhang mit der Automatisierung von Rechtsdienstleistungen („Legal Tech“). Im Rahmen des Seminars sollen aktuelle Entwicklungen auf dem Rechtsmarkt diskutiert und neue Angebote zur automatisierten Rechtsdurchsetzung untersucht werden.

Folgende Themen stehen zur Auswahl:

- **Mietright – Erlaubtes Inkasso oder unzulässige Rechtsberatung?**
(BGH, 27.11.2019, VIII ZR 285/8)
- **Überlastung der Gerichte durch Flightright & Co?**
(Rath, DRiZ 2019, 288)
- **Verhinderung von Legal Tech durch Abtretungsverbote in den AGB einer Fluggesellschaft?** (LG Nürnberg-Fürth, 30.7.2018, 5 S 8340/17, NZV 2019, 100)
- **MyRight – Prozessfinanzierende Inkassodienstleister und Dieselgate**
(Tolksdorf, ZIP 2019, 1401)
- **Smartlaw – Verstoßen „Vertragsgeneratoren“ gegen das RDG?**
(LG Köln, 8.10.2019, 33 O 35/19)
- **Schadensersatz ex machina – automatisierte Entschädigung bei Zugverspätungen?**
(Fries, NJW 2019, 901)
- **Automatisierte (Fehl-)Entscheidungen – Diskriminierung durch Algorithmen im Bewerbungsverfahren?** (Dzida/Groh, NJW 2018, 1917)
- **Smart Contracts – Verträge in der Blockchain**
(Möslein, ZHR 2019, 54)
- ...

Weitere Themenvorschläge sind willkommen!

Das Seminar wird am **12./13.2.2020** als Blockveranstaltung stattfinden. Die schriftliche Fassung der Seminararbeit ist erst nach der Seminarveranstaltung zum 28.2.2020 einzureichen. Bei Interesse senden Sie bitte eine E-Mail an LS-Busch@uos.de. Eine Vorbesprechung findet am **2.12.2019** um **16:00** Uhr c.t. in Raum **44/208** im European Legal Studies Institute statt.